

3. Kreisklasse Herren Süd

TSV Ringstedt III : Hymendorfer SV
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Hymendorfer SV spielt unentschieden beim TSV Ringstedt III

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Dankert / Klemm nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Hymendorfer SV im umdatierten Spiel der 3. Kreisklasse Herren Süd verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Ringstedt III. Das Heimteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 34:30) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Ringstedt III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Ringstedt III nun ein Punkteverhältnis von 3:13 und der Hymendorfer SV ein Punkteverhältnis von 11:3 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf verlorenem Posten standen Glandorf / Kamp in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Pollakowski / Hoyer, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Börstinghaus / Meyer ihren Gegnern Dankert / Klemm letztlich beim 5:11, 9:11, 11:8, 10:12 nicht gefährlich werden. Jürgens / Rohr konnten im Spiel gegen Kauschmann / Kocken dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Erich Glandorf verpasste es indessen mit einem 1:3 gegen Florian Pollakowski, einen Punkt für sein Team zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Gerhard Kamp, beim 1:3 gegen Oliver Dankert, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Olaf Börstinghaus das Spiel gegen Bernhard Klemm noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Recht kurzen Prozess machte derweil indes Nicklas Meyer beim 3:0 mit Rüdiger Kauschmann und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Maic Kocken zunächst nicht gut aus, so gewann Helene Jürgens im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Zwar brachte Stephan Hoyer Fabian Rohr phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Fabian Rohr mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen daraufhin Erich Glandorf letztlich parat, um Oliver Dankert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Gerhard Kamp kam mit der Spielweise von Florian Pollakowski am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 2:3 hieß es wiederum am Ende, als Olaf Börstinghaus und Rüdiger Kauschmann am Tisch die Klingen kreuzten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Nicklas Meyer sein Einzel gegen Bernhard Klemm noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Helene Jürgens hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Stephan Hoyer bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Probleme. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Fabian Rohr dann gegen Maic Kocken. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 2:3 hieß es

dagegen am Ende, als Glandorf / Kamp und Dankert / Klemm am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Ringstedt III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:13 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des Hymendorfer SV geht es stattdessen am 25.11.2022 gegen die SG Beverstedt III nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Ringstedt III

Doppel: Glandorf / Kamp 1:1, Börstinghaus / Meyer 0:1, Jürgens / Rohr 1:0

Einzel: E. Glandorf 0:2, G. Kamp 1:1, O. Börstinghaus 0:2, N. Meyer 1:1, H. Jürgens 2:0, F. Rohr 2:0

Hymendorfer SV

Doppel: Dankert / Klemm 2:0, Pollakowski / Hoyer 0:1, Kauschmann / Kocken 0:1

Einzel: O. Dankert 2:0, F. Pollakowski 1:1, R. Kauschmann 1:1, B. Klemm 2:0, S. Hoyer 0:2, M. Kocken 0:2